

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG: Beteiligung an in-tech erfolgreich realisiert

- **Buy-and-Build-Strategie als zentrales Element der Wertsteigerung**
- **Prosperierender Markt mit attraktiver Prognose**
- **Ursprüngliche Investition mehr als verdreifacht – Wertbeitrag von rund 13 Millionen Euro im zweiten Quartal 2023/2024**

Frankfurt am Main, 18. April 2024. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) schließt ihre Beteiligung an in-tech, einem Technologieunternehmen mit Schwerpunkt auf Softwareentwicklung, -tests und -validierung, mit dem heute vereinbarten Verkauf des Unternehmens an Infosys sehr erfolgreich ab. Dabei wurden unter anderem die Anteile des DBAG Fund VIII sowie die Anteile der DBAG an in-tech veräußert. Der Vollzug steht noch unter dem Vorbehalt behördlicher Zustimmung und wird innerhalb der nächsten vier Monate erwartet.

Vor dem Hintergrund einer deutlichen Wertsteigerung während der zweijährigen Beteiligungsdauer erzielt die DBAG mit der Realisierung eine attraktive Rendite, mit der sie die ursprüngliche Investition mehr als verdreifacht. Somit übersteigt der Erlös aus der Transaktion den beizulegenden Zeitwert der DBAG-Beteiligung im jüngsten Quartalsabschluss der DBAG (Stichtag 31. Dezember 2023) deutlich und führt im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 zu einer ungeplanten Erhöhung der Nettoerträge aus dem Beteiligungsgeschäft von rund 13 Millionen Euro.

Erste Veräußerung aus dem Portfolio des DBAG Fund VIII

Die DBAG und der von ihr beratene DBAG Fund VIII übernahmen 2022 eine Mehrheitsbeteiligung an in-tech. Der Fonds hatte seit 2020 ein Portfolio von sieben Unternehmen aufgebaut; der Verkauf von in-tech ist die erste Veräußerung eines Management-Buy-Out (MBO) aus dem Portfolio des DBAG Fund VIII. Mit einem Volumen von 1,1 Milliarden Euro ist der DBAG Fund VIII einer der größten Private-Equity-Fonds für Beteiligungen im deutschsprachigen Mittelstand.

Einer der führenden Dienstleister für Softwareentwicklung, -tests und -validierung

Das Unternehmen mit Sitz in Garching bei München ist einer der führenden Dienstleister für Softwareentwicklung, -tests und -validierung und prägt damit die Digitalisierung im Schienenverkehr, in der Automobilbranche und der Industrie 4.0. So entwickelt in-tech Lösungen für die E-Mobilität, vernetztes und autonomes Fahren, Elektro-, Gelände- und Schienenfahrzeuge. Die

Angebotspalette der Garchingler umfasst zudem Systemdesign, methodische Beratung und Entwicklung fortschrittlicher Elektronikplattformen. Die Automobilbranche unterstützen sie mit der Validierung von Software- und Hardwaresystemen, Entwicklung von Infotainment-Technologie und Usability-Validierung (UX). Dank attraktiver Makrotrends in den Zielmärkten und entsprechend hervorragenden Marktprognosen hat das Unternehmen in den letzten fünf Jahren durchschnittlich zweistellige Umsatzwachstumsraten verzeichnet.

Veräußerung unterstreicht Fortschritte der DBAG im Segment IT-Services und Software

Die erfolgreiche Veräußerung unterstreicht auch die erheblichen Fortschritte der DBAG im Segment IT-Services und Software. Nach dem Aufbau von umfassendem Know-how und einem starken Netzwerk hat die DBAG mittlerweile sieben Investments in diesem Segment getätigt. Der Anteil am gesamten Portfoliowert der DBAG hat sich in den vergangenen drei Jahren von fünf auf 24 Prozent (Stand 31. Dezember 2023) fast verfünffacht.

Buy-and-Build-Strategie: Unternehmenszukäufe zum weiteren Ausbau von Kompetenzen

Während des Beteiligungszeitraums profitierte in-tech von der umfangreichen M&A-Erfahrung der DBAG, konkretisiert in Form einer dedizierten Buy-and-Build-Strategie als zentraler Hebel zur Wertsteigerung. „Durch den Einsatz von smartem Kapital, also Investitionsmitteln, die mit Know-how und Erfahrung gehebelt wurden, gelang es in-tech, in einem attraktiven Marktumfeld deutlich zu wachsen“, erklärt Jannick Hunecke, Mitglied des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG. „Die strategischen Zukäufe der Ruetz System Solutions sowie der ProIT haben maßgeblich dazu beitragen, die Kompetenzbasis von in-tech noch stärker auszubauen“, führt er fort.

„Wir leben Digitalisierung und tun dies mit Leidenschaft. Genau diese Einstellung hilft uns, unseren Kunden den Weg in die digitale Geschäftswelt zu ebnen. Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist es entscheidend, Kompetenzen und Erfahrungen optimal zu nutzen. Die DBAG hat uns bei all unseren Herausforderungen sehr partnerschaftlich begleitet. Dank des Engagements des DBAG-Teams konnten wir die Entwicklung von in-tech beschleunigen“, erklärt Tobias Wagner, CEO von in-tech.

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also,

deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,6 Milliarden Euro. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit der ELF Capital Group ergänzt die DBAG ihr Angebot an flexiblen Finanzierungslösungen für den Mittelstand um privates Fremdkapital.

*Deutsche Beteiligungs AG
Leiter Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius
Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de*